Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 3 (2001)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

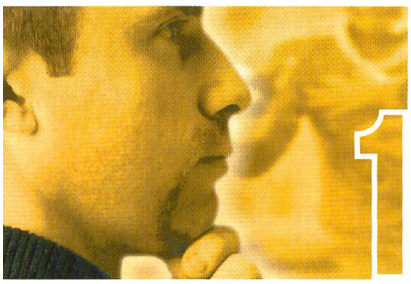
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

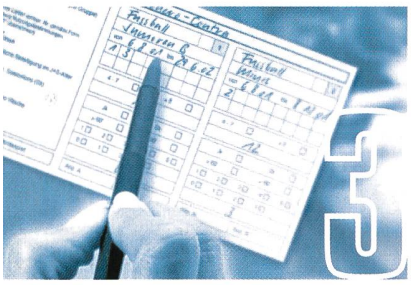
Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Acht Türen öffnen den Weg zu

Die Institution «Jugend+Sport» wurde im Jahr 1972 gegründet und hat während dreissig Jahren der Förderung des Jugendsportes starke Impulse gegeben. Diese bewährte Institution wurde nun neu überdacht, mit dem Ziel, modernen Anforderungen besser begegnen zu können. «mobile» stellt das neue Gesicht von J+S 2000 vor.





Jugend+Sport fördert jugendgerechten Sport! 6
Welches ist die Mission von J+S und welche Leitgedanken prägen J+S 2000?

J+S-Coach – Jeder Verein braucht seinen Regisseur 8
Der J+S Coach wirkt als Sachverständiger und Kommunikator nicht nur innerhalb des Vereins, sondern er stellt auch den Kontakt zum J+S-Amt her.

Trainingshandbuch – Ein Hilfsmittel für Leiterinnen und Leiter 10
Ein neues Planungs- und Kontrollinstrument für die Leiterinnen und Leiter unterstützt künftig deren Arbeit.

«Aufhören? Das kann ich mir nicht vorstellen!» 14
Es gibt viele Gründe regelmässig und begeistert einer Sporttätigkeit im Verein nachzugehen. Statements von Jugendlichen zeigen die Vielfalt.

Anmeldung – Ankreuzen, Absenden und auf Bewilligung warten 16
Das gesamte J+S-Angebot innerhalb eines Vereins läuft neu zentral über den Coach. Das neue Anmeldeverfahren kann unbürokratisch und damit schneller abgewickelt werden als bisher.

Fussball oder Segeln, Schulsport oder Lager – Aufteilung in Nutzergruppen 18
Verschiedene Sportfächer oder Organisationsformen haben unterschiedliche Rahmenbedingungen und Bedürfnisse. Diese werden in Nutzergruppen zusammengefasst. In welche Gruppe gehörst du?

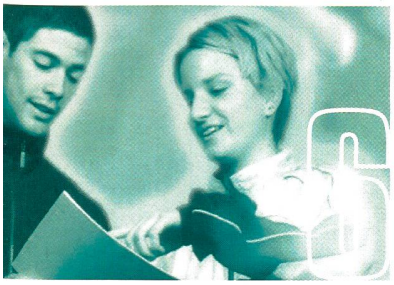
Finanzen – Und jetzt reden wir mal über Geld! 20
Bis jetzt war in erster Linie die Anzahl der Teilnehmenden ausschlaggebend, wie viel Geld ein Kurs erhält. Die neue Pauschalentschädigung berücksichtigt vermehrt auch die Qualität der Angebote.

«Wir nehmen die Herausforderung an!» 22
Verantwortliche Personen der J+S-Ämter und der Verbände sind sich einig: J+S 2000 wird positive Effekte auf den Jugendsport haben.

Von J+S 1972 zu J+S 2000 24
Welches sind die wichtigsten Neuerungen?

Jugend+Sport 2000

Regelmässigkeit und Nachhaltigkeit – Mit Begeisterung am Ball bleiben! 26
Jugendliche und Leitende sollen möglichst lange im Verein mitwirken. Beide Zielgruppen müssen Rahmenbedingungen für eine langfristige Motivation vorfinden.



Kernlehrmittel J+S – Ein Modell für Leiterinnen und Trainer 28
Das Konzept des Kernlehrmittels J+S bietet Orientierungshilfe für Lehrende und Lernende.

«Die Vision J+S 2000 mit Leben füllen!» 32
Martin Jeker, Projektleiter von J+S 2000, macht in einem Interview mit «mobile» eine Standortbestimmung.

Kursabschluss – Mit der Auswertung beginnt die Planung 34
Damit der Start in eine neue Saison möglichst reibungslos abläuft und die Ziele klar sind, muss der abgeschlossene J+S-Kurs zuerst richtig ausgewertet werden.

Lokales Sportnetz – Lasst uns die Maschen enger knüpfen! 36
Auf lokaler Ebene müssen Interessen und Bedürfnisse von verschiedenen Vereinen zusammen diskutiert und gemeinsame Beschlüsse gefasst werden.

Die Schule als Brücke zum Vereinssport 42
Heinz Keller, Direktor des Bundesamtes für Sport (BASPO) und Joachim Laumann, Präsident des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule (SVSS), erläutern die Position der Schule im Zusammenhang mit J+S.

J+S und SVSS – Zwei Partner im Dienste der Bewegung und des Sports 44
Der Schweizerische Verband für Sport in der Schule (SVSS) bietet interessante Weiterbildungsangebote - auch für Leiter und Trainerinnen.

Danke!

An der Realisation dieser Ausgabe von «mobile» haben zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitgewirkt.
Konzeption: Max Stierlin, Martin Jeker, Barbara Boucherin
Redaktion: Bernhard Rentsch, Stefan Fischer, Roland Gautschi, Véronique Keim, Nicola Bignasca
Lektorat: Jean-Claude Leuba, Kurt Mathis, Hans-Ulrich Mutti, Arturo Hotz, Markus Küffer
Titelseite: Ralf Turtschi

Praxisbeilage

Stabilisation durch Kräftigung

Mit einer optimalen Entwicklung im Kraftbereich wird ein wichtiger Grundstein für das Training in jeder Sportart gelegt. Diese Praxisbeilage ist deshalb nicht nur für Sportlehrerinnen und Trainer eine Pflichtlektüre, sondern für alle, die mit den folgenden Empfehlungen und Beispielen ihr individuelles Programm zusammenstellen möchten.

Stephan Meyer, Roland Gautschi